





Standortforum Umweltwirtschaft Region Düsseldorf

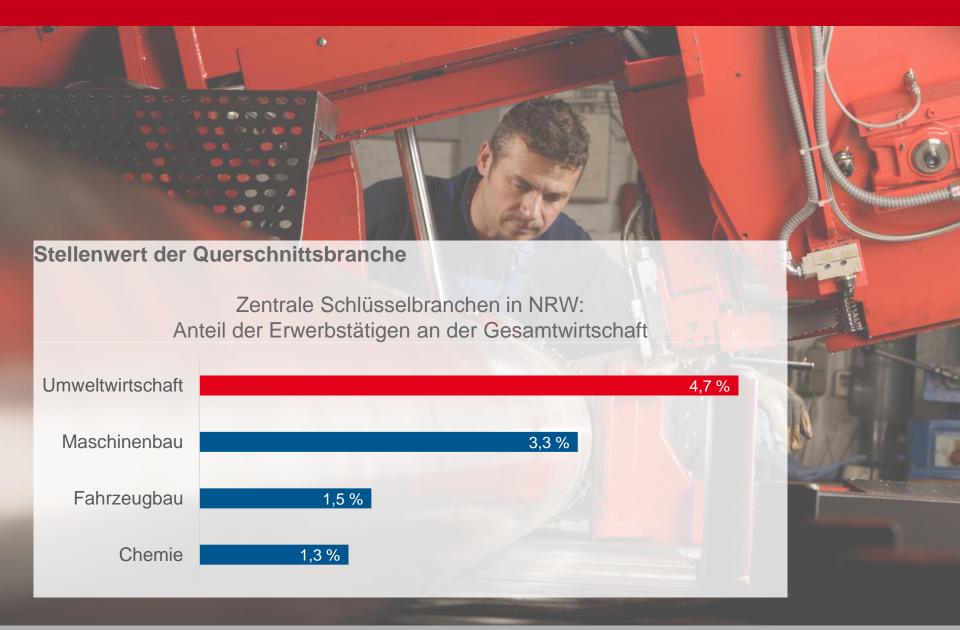
Der Umweltwirtschaftsbericht NRW: Die zentralen Ergebnisse für die Region Düsseldorf





Bedeutung der Umweltwirtschaft in Nordrhein-Westfalen







Untersuchungsdesign:

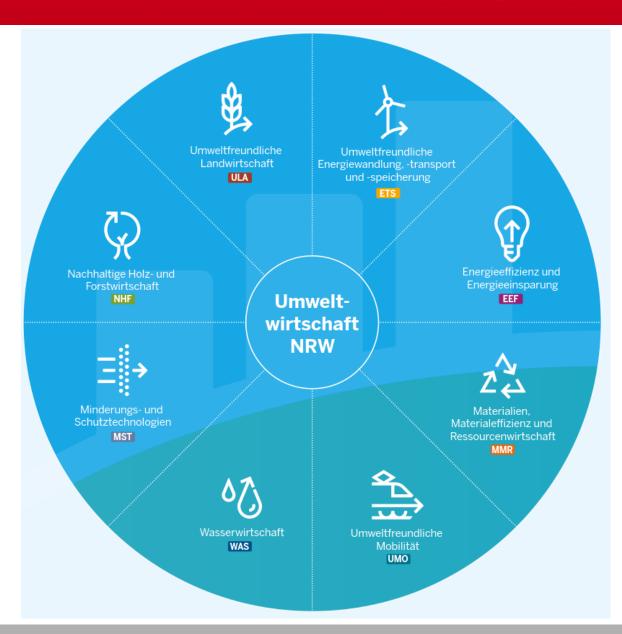
- Sekundärstatistischer Ansatz
- Strenge Abgrenzung
- Anbieterseitiger Ansatz

Abgrenzungskriterien:

- Direkter Umweltnutzen
- Substitut mit transformativer Wirkung

Systematisierung der Branche:

- 8 thematisch abgegrenzte Teilmärkte
- mit 21 Marktsegmenten







319.000

Erwerbstätige (2012)

+ 5,4 %

Wachstum 2009-2012

23,4 Mrd. €

Bruttowertschöpfung (2012)

69,6 Mrd. €

Umsatz (2012)

+ 19,7 %

Wachstum 2009-2012

+ 15,6 %

Wachstum 2009-2012

Bruttowertschöpfung und Umsatz

Bildquelle: fotolia



Außenhandel

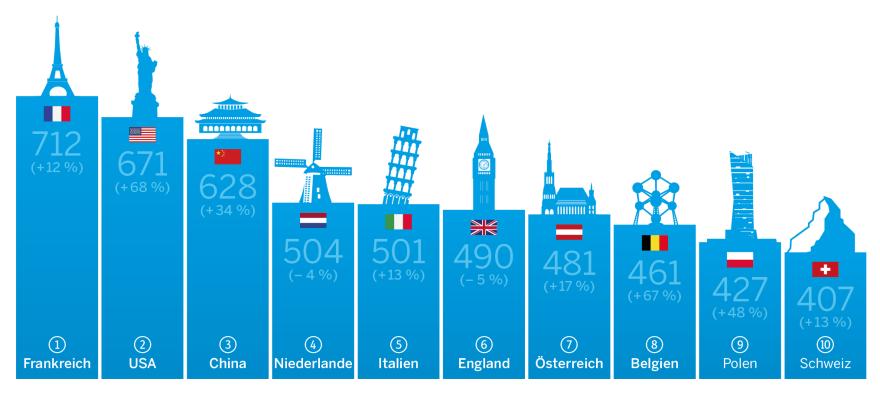
8,53 Mrd. €

Exportvolumen

+ 26,4%

Wachstum 2009-2012

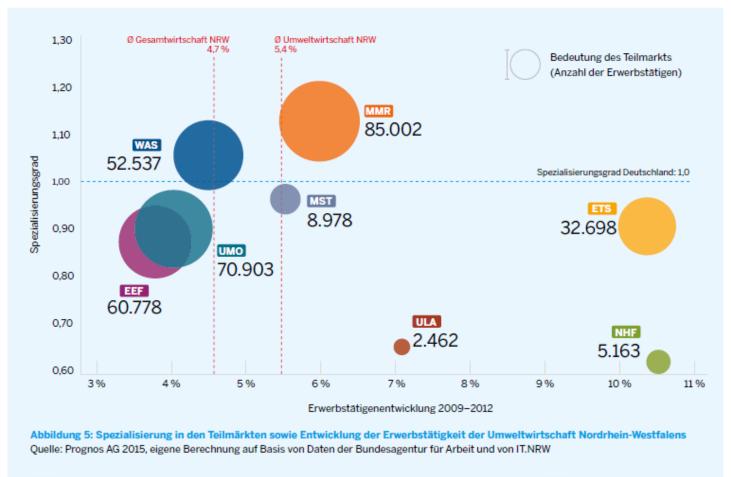
2,1 % Weltmarktanteil Nordrhein-Westfalens



Top 10 Handelspartner der Umweltwirtschaft Nordrhein-Westfalens 2012 (Exporte in Mio. €)



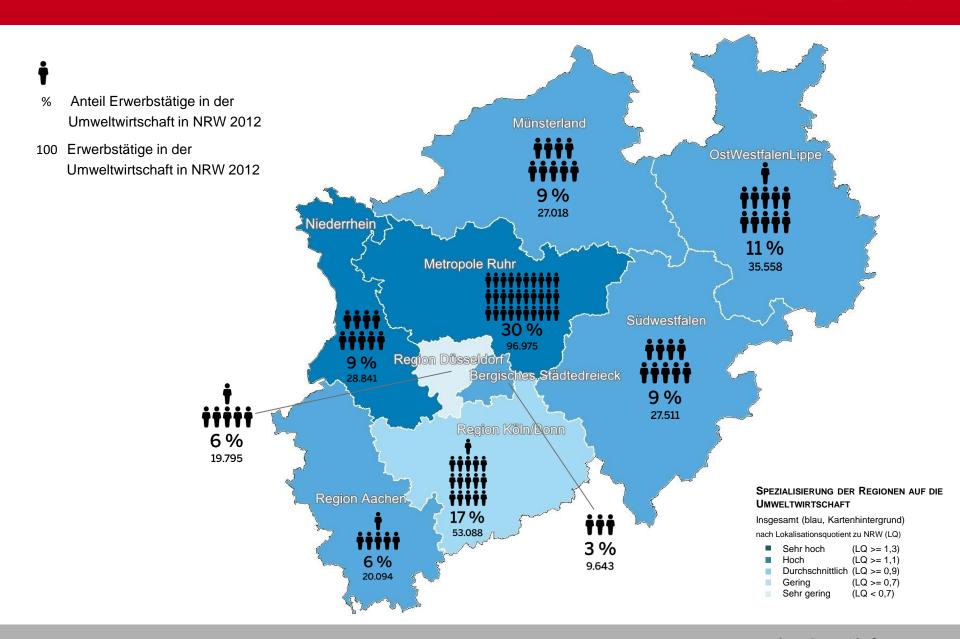
Portfolio der Teilmärkte in NRW



EEF Energieeffizienz und Energieeinsparung MMR Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft MST Minderungs- und Schutztechnologien NHF Nachhaltige Holz- und Forstwirtschaft UMO Umweltfreundliche Energiewandlung, -transport und -speicherung ULA Umweltfreundliche Landwirtschaft UMO Umweltfreundliche Mobilität WAS Wasserwirtschaft

Die Umweltwirtschaft in den Regionen

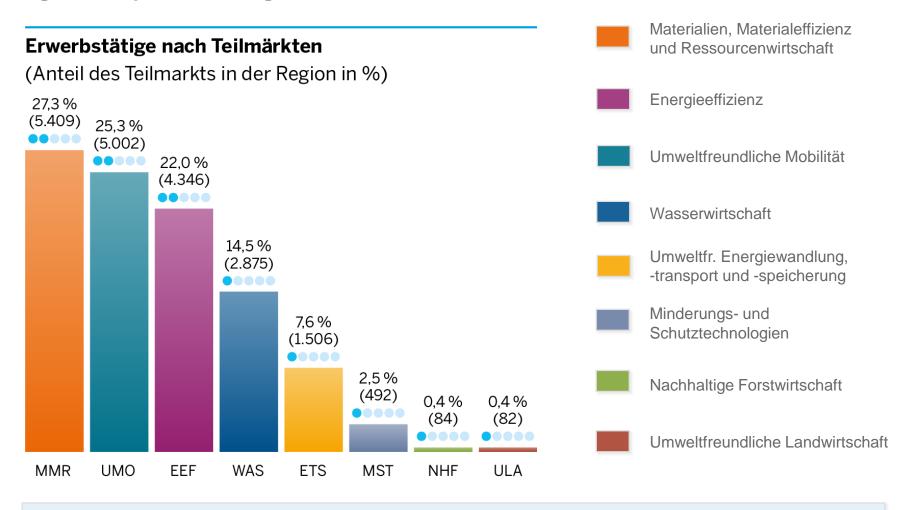








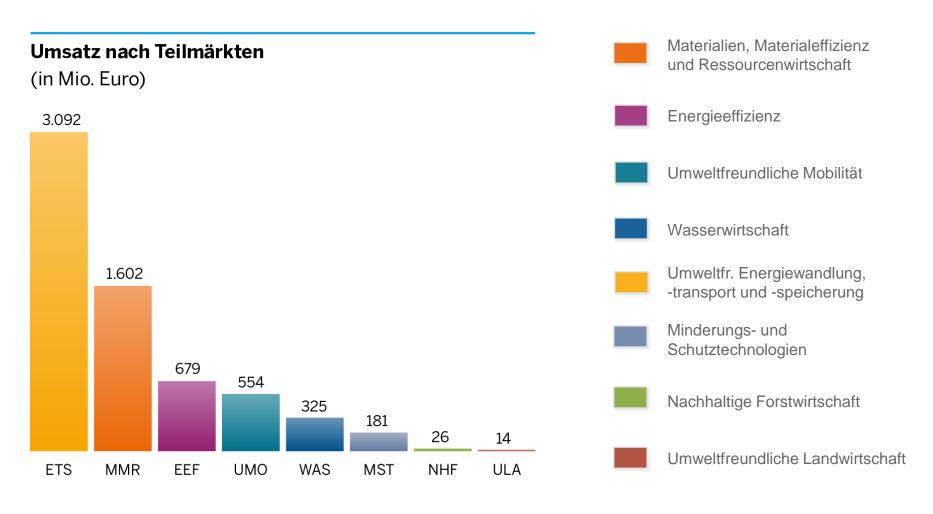
Regionale Spezialisierung



> + 1,6 % von 2009 - 2012 (Vergleich: Gesamtwirtschaft 2,8%; UW NRW 5,4 %)

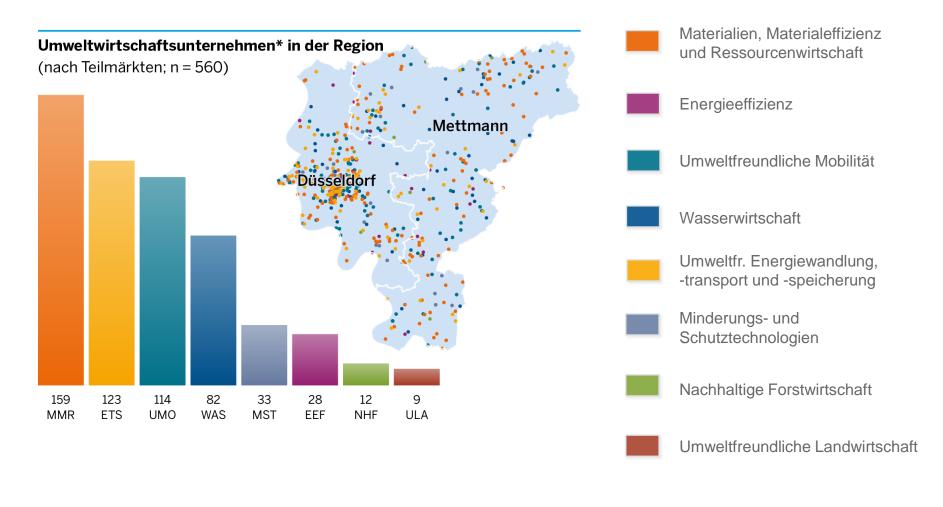


Regionale Spezialisierung

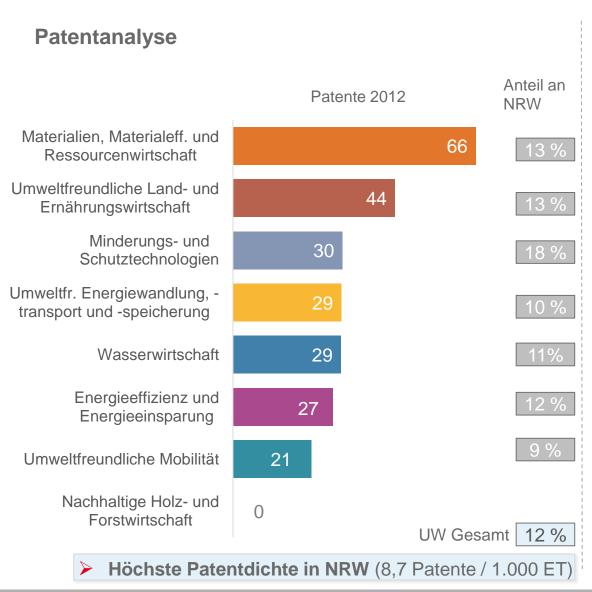




Regionale Spezialisierung







Ausgewählte Kompetenzfelder der Umweltwirtschaft in der Region Düsseldorf

Materialbearbeitung und - verwertung

Umwelt-Chemie (für Wasseraufbereitung, Abfallbehandlung und Luftreinhaltung)

IKT (für Smart Grid, Smart-Home und ressourceneffiziente Prozesse)

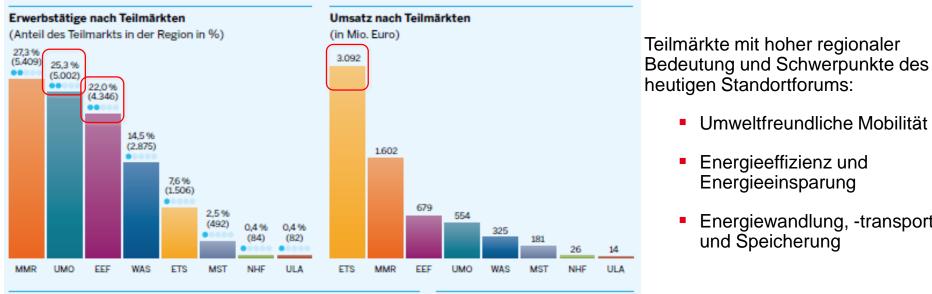
Elektronische Schalter und Relais (für Energiesysteme, Energieeffizienz)

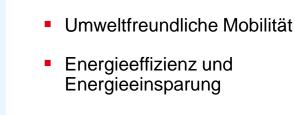


Blick auf bedeutende Teilmärkte

in der Region Düsseldorf









Kompetenzfelder

(Technologie- und F&E-Stärken in der Umweltwirtschaft)

- Materialbearbeitung und -verwertung
- Chemikalien und Abscheidungsprozesse, für Wasseraufbereitung, Abfallbehandlung und Luftreinhaltung
- IKT (für Smart Grids, Smart-Home, ressourceneffiziente Prozesse)
- Elektronische Schalter und Relais (z. B. für Energiesysteme, Energieeffizienz)

Weitere Teilmärkte mit hoher regionaler Bedeutung:

> Materialien, Materialeffizienz und Ressourcenwirtschaft

28

12

33

MST

Umweltwirtschaftsunternehmen* in der Region

82

WAS

(nach Teilmärkten; n = 560)

159

MMR

123

ETS

114

UMO



Umweltfreundliche Mobilität

Spezialisierungsgrad der Region



Erwerbstätige nach Marktsegmenten

NRW: 70.903

Region Düsseldorf: 5.002





Energieeffizienz und Energieeinsparung

Spezialisierungsgrad der Region



Erwerbstätige nach Marktsegmenten

1.393

2.953

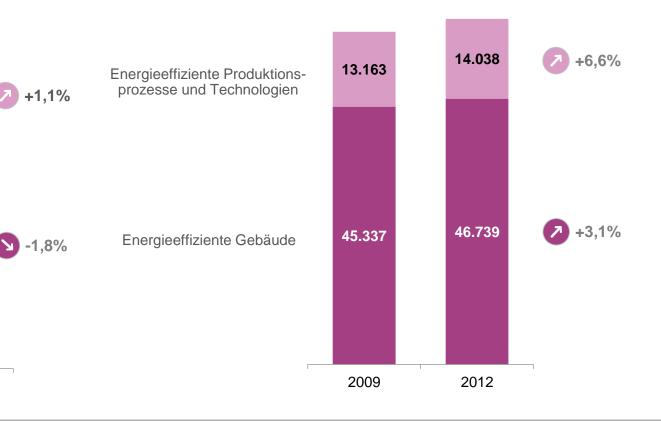
2012

Region Düsseldorf: 4.346

1.377

3.008

2009



NRW: 60.778



Umweltfreundliche Energiewandlung, -transport und -speicherung

Spezialisierungsgrad der Region







Impulse für die Entwicklung der Umweltwirtschaft und der Teilmärkte









Dr. Esther Dörendahl

Projektleiterin

prognos | Schwanenmarkt 21 | 40213 Düsseldorf

Tel: +49 211 91316-156 Mobil: +49 151 14830726

E-Mail: esther.doerendahl@prognos.com





Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum für Wirtschaftsforschung und Strategieberatung.